Anleitung vorhanden

2025

Anlage LuF

zur Einnahmenüberschussrechnung

1 Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft

2 Vorname

3 **(Betriebs-)Steuernummer**

4 Wirtschafts-Identifikationsnummer

1. Allgemeine Angaben

13

5 Sofern im Folgenden Richtbeträge oder pauschale Betriebsausgaben geltend gemacht werden, sind die pauschal abgegoltenen Betriebsausgaben nicht in der Anlage EÜR enthalten oder, soweit enthalten, in Zeile 74 der Anlage EÜR wieder hinzugerechnet. **20** 1 = Ja

2. Weinbau – Richtbeträge für Betriebsausgaben

6 Ab dem Wirtschaftsjahr 2025/2026 werden unwiderruflich die tatsächlichen Betriebsausgaben auf der Anlage EÜR geltend gemacht (Eintrag in den Zeilen 7 bis 13 entfällt). **113** 1 = Ja

Richtbetrag für die Bebauung im Wirtschaftsjahr 2025/2026

(Kosten für Traubenerzeugung einschließlich Transport zur Kelter, zur Erzeugergemeinschaft, zur Genossenschaft oder zum Handelsbetrieb)

Für die bestockte Rebfläche - ohne Jungfelder - ist der Bebauungskostenrichtbetrag anzusetzen

	Richtbetrag in EUR/Hektar		Fläche in Hektar		EUR	Ct
7	120 ,—	X	121	=		

Nur bei Most-, Fass- und Flaschenweinerzeugung:

Richtbetrag für Ausbau- und Vertriebskosten im Wirtschaftsjahr 2025/2026

	Richtbetrag in EUR/Liter		Liter		EUR	Ct
Richtbetrag für den Most						
8	142	X	122	=		
Richtbetrag für den Ausbau von Most zu Fasswein						
9	143	X	123	=		
Richtbetrag für den Ausbau von Fasswein zu Flaschenwein für die abgefüllte und ausgestattete 1-Liter-Flasche						
10	144	X	124	=		
Richtbetrag für die abgefüllte und ausgestattete 0,75-Liter-Flasche						
11	145	X	125	=		
für andere abgefüllte und ausgestattete Flaschen mit Richtbeträgen (z. B. fränkischer Bocksbeutel)						
12	147	X	127	=		
13 Summe der Zeilen 7 bis 12 (Übertrag in Zeile 25 der Anlage EÜR)				126 =		

3. Forstwirtschaft – Pauschale Betriebsausgaben nach § 51 EStDV

14 Die pauschale Abgeltung der Betriebsausgaben für Holznutzungen nach § 51 EStDV wird beantragt, da die forstwirtschaftlich genutzte Fläche 50 Hektar nicht überschreitet. **313** 1 = Ja

	Einnahmen (bereits in den Zeilen 12 bis 17 und 21 der Anlage EÜR enthalten) EUR	Ct	davon		pauschale Betriebsausgaben EUR	Ct
Verwertung von Holz auf dem Stamm						
15	320		20 %	=		
Verwertung von eingeschlagenem Holz						
16	321		55 %	=		
17 Summe der pauschalen Betriebsausgaben nach § 51 EStDV (Übertrag in Zeile 26 der Anlage EÜR)				322 =		